

Gabun Gast in Seelsorgeeinheit

Gäste aus Afrika besuchten Seelsorgeeinheit Gottenheim / Neue Eindrücke gewonnen

Gottenheim/Umkirch. Der Weltjugendtag in Köln ging am Sonntag zu Ende und die Teilnehmer sind voller neuer Eindrücke zurückgekehrt. Mit den „Tagen der Begegnung“ wurde der Weltjugendtag eingeleitet. Gäste aus aller Welt wurden empfangen, so auch in der Seelsorgeeinheit Gottenheim mit den Kirchengemeinden Gottenheim, Bötzingen/Eichstetten und Umkirch. Viele Bürgerinnen und Bürger erlebten interessante Begegnungen mit den Frauen und Männern aus dem zentralafrikanischen Land Gabun.

Die Gäste wurden nach ihrer Landung am Pariser Flughafen Orly von Gemeindeferentin Cornelia Reisch, Gemeindeferent Hans Baulig, Oberministrant Klaus Thiele und Pfarrer Artur Wagner in Empfang genommen. Wieder in Gottenheim und Bötzingen, wurden die neun afrikanischen Gäste bei sechs Familien untergebracht.

Soziales Engagement

Am Freitagmorgen wurden sie dann auf dem Rathausplatz in Bötzingen durch Bürgermeister Dieter Schneckenburger und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Martina Grün offiziell begrüßt, bevor sie zum „Tag des sozialen Engagements“ aufbrachen. An diesem Tag sollten sie mit deutschen Kindern und Jugendlichen einen Barfußpfad in einem, dem Gottenheimer Ponyhof nahe gelegenen, Waldstück ausbauen. Die Arbeit verband über alle Sprachgrenzen hinweg die Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Afrika mit den Kindern, Schülern und Jugendlichen aus Deutschland.

Abschließend fand in der Bötzingener Laurentiuskirche ein Gottesdienst mit schwungvollen Rhythmen der Lieder, die die afrikanischen Gäste aus ihrer Heimat mit-



Verbindung über die Sprachen hinweg: Afrikanische und deutsche Jugendliche und Kinder.

Foto: RK

brachten, statt.

Am Samstag starteten um 8.30 Uhr 25 Gemeindefmitglieder und die neun Gabuner zusammen mit Gästen des Dekanates Breisach-Endingen an Bord eines Passagierschiffes nach Straßburg. Neben einem Stadtbummel konnten die Reisende auch eine mehrsprachige Führung durch das Münster genießen.

Patronats- und Gemeindefest

Den Sonntag feierten die jungen Frauen und Männer aus Gabun zusammen mit den Gläubigen der Gemeinde Umkirch, die an diesem Tag ihr Patronatsfest hielten. Die Feier mündete dann in ein fröhliches Gemeindefest.

Die Weltjugendtagsteilnehmer aus der Seelsorgeeinheit Gottenheim trafen sich zuerst in Endingen, wo in den Morgenstunden der Bus nach Mannheim zur diözesanen Veranstaltung abfuhr. In Mannheim bot sich dann den Teil-

nehmenden ein erster Vorgesmack vom Weltjugendtag: 25.000 Jugendliche aus aller Welt feierten zusammen mit Erzbischof Dr. Robert Zollitsch, den Kardinälen von Madrid und von Santiago de Chile sowie mit mehr als 14 weiteren Bischöfen und rund 500 Priestern die heilige Messe zum Abschluss der „Tage der Begegnung“ in den Diözesen.

Anschließend fuhren die Busse von Mannheim aus mit den Gästen und Teilnehmern des Weltjugendtages weiter nach Köln. Auf die Ankunft des Papstes bereiteten sich die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Gottesdiensten, Konzerten, Katechesen und vielen weiteren Angeboten vor. Den Höhepunkt des Weltjugendtages bildete die Vigilfeier (Nachtwache) von Samstag auf Sonntag und der Gottesdienst gemeinsam mit Papst Benedikt XVI am Sonntagmorgen, der auch im Fernsehen übertragen wurde. (RK)